

Kiew nur noch auf dem 81. Platz der teuersten Städte der Welt

08.07.2009

Tokio führt das frische Ranking der teuersten Städte der Welt an, welches jährlich vom amerikanischen Unternehmen Mercer erstellt wird. Den zweiten Platz in der Liste belegt das um neun Ränge kletternde japanische Osaka, wobei das langjährig führende Moskau sich in diesem Jahr auf der dritten Position wiederfand.

Tokio führt das frische Ranking der teuersten Städte der Welt an, welches jährlich vom amerikanischen Unternehmen Mercer erstellt wird. Den zweiten Platz in der Liste belegt das um neun Ränge kletternde japanische Osaka, wobei das langjährig führende Moskau sich in diesem Jahr auf der dritten Position wiederfand.

Bleibt hervorzuheben, dass in der Liste der teuersten Großstädte die Mehrzahl der europäischen Städte Positionen abgaben. Mehr als andere litt Warschau, welches 78 Plätze verlor und vom 35. Platz des letzten Jahres in diesem Jahr auf den 113. fiel. London und Oslo, die in 2008 unter den ersten 10 waren, fielen auf den 13. und den 10. Platz zurück. Analoge Tendenzen betreffen die Städte Australiens, Neuseelands und Indiens. Beispielsweise fiel Sydney um 15 Positionen auf den 66. Platz zurück.

Die ukrainische Hauptstadt verlor ebenfalls spürbar im Ranking: vom 42. auf den 81. Platz. Der Meinung des Geschäftsführers des Unternehmens Real Estate Solutions, Andrej Borschtsch, nach, ist einer der Hauptfaktoren für die Verringerung der Wohnkosten in Kiew, dass die Preise für Miete oder Kauf von Immobilien innerhalb eines Jahres stark gefallen sind. "Beispielsweise haben sich die Mieten in diesem Jahr praktisch halbiert. Derzeit kann man in der Hauptstadt eine Einraumwohnung für 1.500 Hrywnja (ca. 136 €) pro Monat mieten", konstatiert der Experte. Die Direktorin der Investitionsabteilung des Unternehmens DTZ, Natalja Stelmach, fügt hinzu, dass zur Verringerung des Ratings auch die Abwertung der Landeswährung um 60% beigetragen hat, wodurch die in der Ukraine hergestellten Waren in Dollar billiger wurden. Zumal sich auch die Konsumstruktur zu ändern begonnen hat: viele Kiewer begannen auf Importwaren zu verzichten, auf die früher bis zu 70% Verkaufsanteil entfielen.

Bleibt anzumerken, dass die Schlussfolgerungen der amerikanischen Analysten positive Folgen für Kiew haben sollten, da eine Senkung des Ratings automatisch eine Senkung der Markteintrittsschwelle für ausländische Unternehmen bedeutet. Jedoch, wie die Experten von Mercer hervorheben, steht Kiew ernsthaft bei der Qualität der Infrastruktur hinter den anderen europäischen Städten zurück, was ausländische Unternehmen zurückhält.

Bei der Zusammenstellung des Ratings der teuersten Städte der Welt berücksichtigt das Unternehmen Mercer mehr als zweihundert Indikatoren, unter denen die Kosten für Lebensmittel, Haushaltswaren, Dienstleistungen, Erholung, Mieten und Transport sind. Diese Untersuchungen werden von Unternehmen auf der gesamten Welt genutzt, die dank dieser Daten den Wert der Kompensationen für ihre Mitarbeiter bestimmen. Traditionell werden als Grundlage die Lebenshaltungskosten in New York genommen, mit denen alle übrigen Großstädte der Welt verglichen werden.

Quelle: [Delo](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 418

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.